

Neue Gesichter in Kamp

Das **Kammermusikfest** Kloster Kamp beginnt in der kommenden Woche. Im Rahmen der angesehenen Konzertreihe geben mehrere **junge Musiker** ihr **Debüt** am Niederrhein.

VON PETRA RIEDERER-SITTE

KAMP-LINTFORT Vom 12. bis 19. August heißt es wieder „Bühne frei!“ für das Kammermusikfest Kloster Kamp. Zum neunten Mal lädt das kleine, aber feine Festival ein, Künstler aus aller Welt in öffentlichen Proben und erlesenen Kammerkonzerten zu erleben.

In der Liste der insgesamt 19 Musiker, die sich im Lauf der Festivalwoche zu unterschiedlichen Ensembles formieren, findet man vertraute Namen wie das amerikanische Künstlerhepapaar Aaron Berofsky und Kathryn Votapec oder Echo-Preisträger Linus Roth, der im vergangenen Jahr sein gefeiertes Festivaldebüt gegeben hat.

Schon mit Bobby McFerrin gemeinsam musiziert

Aber die Besucher werden auch wieder neue Interpreten kennenlernen – so zum Beispiel den aus Bamberg stammenden Kontrabassisten Stefan Rauh, Mitglied des WDR-Sinfonieorchesters Köln, der beim Abschlusskonzert in Saint-Saens' „Karneval der Tiere“ mitspielen wird, oder den jungen Italiener Sandro Laffranchini, der neben den beiden Künstlerischen Leitern des Festivals Katharina Apel und Alexander Hülshoff das Cellistentrio im „klingen-den Kloster“ vervollständigt.

Der Preisträger internationaler Wettbewerbe ist Erster Solocellist des Orchesters La Scala di Milano und des World Orchestra for Peace sowie Gast-Solocellist des London



Koh Gabriel Kameda (links) und Alexander Hülshoff in der **Alten Schmiede** beim Kammermusikfest des vergangenen Jahres. Auch 2012 sind Alexander Hülshoff und Ehefrau Katharina **Apel** die Initiatoren. RP-ARCHIVFOTO: HANS-ULRICH KRESS

Symphony Orchestra. Als gefragter Solist konzertierte er unter anderem mit Bobby McFerrin.

Auch der 1979 in Ludwigshafen geborene Geiger David Schultheiß ist zum ersten Mal in Kamp dabei. Er gastierte als Primarius des Amira-Quartetts europaweit bei zahlreichen Festivals sowie für Aufnahmen beim Bayerischen Rundfunk. Nach Wettbewerbserfolgen unter anderem beim ARD-Wettbewerb und ersten Konzertmeister-Engagements beim Folkwang Kammerorchester Essen und beim Württembergischen Kammerorchester Heilbronn ist der ehemalige Stipen-

diat der Stiftung Villa Musica seit 2009 Erster Konzertmeister an der Bayerischen Staatsoper München.

Zimmermann-Schülerin

Bei den Bratschern gibt es neben – neben dem „Urgestein“ Alfredo Zamarra – in diesem Jahr gleich zwei Debütanten: den in Israel geborenen Ron Ephrat, Erster Solobratscher des Rotterdam Philharmonischen Orchesters, Professor am Königlichen Konservatorium Den Haag und am Konservatorium Rotterdam sowie Gründungsmitglied des New European Strings Kammerorchesters und des Amati

Trios – und die gebürtige Karlsruherin Simone Jandl, deren musikalische Ausbildung früh begann und schon im Lauf der ersten Jahre neben Bratsche auch Klavier, Stimmbildung, Chor, Kammermusik und Orchester umfasste. Simone Jandl studierte bei Tabea Zimmermann in Berlin, wo sie 2011 ihr Konzertexamen mit Auszeichnung abschloss.

Neben ihrer Mitgliedschaft im Chamber Orchestra of Europe ist sie seit der Gründung der beiden Orchester Lucerne Festival Orchestra und Orchestra Mozart Bologna durch Claudio Abbado tätig.

INFO

Kartenverkauf

Karten für das **Kammermusikfest** Kloster Kamp gibt es unter anderem im **Zentrum Kloster Kamp**, im Schuhhaus Seiltgen in Moers, im Bürgerbüro der Stadt Neukirchen-Vluyn sowie im Internet unter www.kammermusikfest-klosterkamp.de. Auf dieser Seite gibt es auch ein Übersicht der verschiedenen Veranstaltungsorte.



Simone Jandl

FOTO: PRIVAT



David Schultheiß

FOTO: PRIAT



Sandro Laffranchini.

FOTO: PRIVAT